

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **21 (1935)**

Heft 3: **Freizeit : Ferien I.**

PDF erstellt am: **24.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

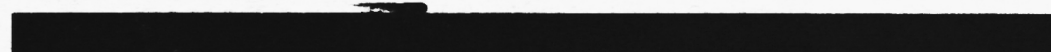
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHWEIZER SCHULE

HALBMONATSSCHRIFT

FÜR ERZIEHUNG UND UNTERRICHT



	Seite
Freizeit — Ferien I.	
Die geschlechtliche Erziehung in der Freizeit Von Univ.-Prof. Dr. J. Schröteler, S. J., Frankfurt a. M.	105
Buch und Freizeit Von Alb. Müller, Kantonsbibliothekar, Luzern . . .	110
Das Spiel Von Alfred Stalder, kant. Turninspektor, Luzern . . .	114
Musik u. Gesang als jugendl. Freizeitfreude Von J. B. Hilber, Musikdirektor, Luzern	116
Brauch und Spiel im Ferienlager Jugendlicher Von Dr. Oskar Eberle, Luzern	118
Freizeit- und Ferienarbeit in der kath. Jugend Von Eugen Vogt, Jugendsekretär, Zug	120
Wandern, Ferienlager, Freizeitbeschäftigung im Verband der schweiz. Jungfrauenkongreg. Von Red. Walter Mugglin, Zürich	124
Was vermittelt das Ferienlager dem Volksschüler an Bildungswerten? Von Dr. Emil Spiess, Prof. Schwyz	133

(Fortsetzung siehe Rückseite)



**Herausgegeben von
den katholischen Schul- und Erziehungs-
Vereinigungen der Schweiz**

OLTEN, 1. FEBRUAR 1935 / 21. JAHRGANG / Nr. **3**
DRUCK UND VERLAG OTTO WALTER A.-G., OLTEN

Die „Schweizer Schule“ erscheint am 1. und 15. jedes Monats.

Abonnementspreis Fr. 10.— jährlich (Postcheck Vb 92); bei der Post bestellt Fr. 10.20. Ausland Portozuschlag. Bestellungen an den Verlag.

Beiträge, Mitteilungen und Nachrichten für den **allgemeinen Teil**, ebenso alle Besprechungsexemplare an den Hauptschriftleiter Dr. Hans Dommann, Prof., Littau-Luzern, Tel. 24.453.

Für die Rubrik **„Volksschule“**: Johann Schöbi, Lehrer, Gossau, St. Gallen.

Für die Rubrik **„Mittelschule“**: P. Baldwin Würth O. Cap., Prof., Freiburg.

Für die Rubrik **„Lehrerin und weibliche Erziehung“**: Emma Manz, Lehrerin, Oberwil, Kt. Aargau.

Für die Rubrik **„Eltern und Schule“**: Dr. E. Kaufmann, Hirschengraben 86, Zürich.

Redaktionsschluss am 8. und 23. des Monats. — Postcheck der Schriftleitung VII 1268, Luzern.

Inseratenannahme, Druck und Versand (Adressänderungen) durch den Verlag Otto Walter A.-G., Olten. Insertionspreis nach Spezialtarif. (Serienaufträge entsprechende Ermässigung.)

Katholischer Lehrerverein der Schweiz (Verantwortlicher Herausgeber): Präsident: W. Maurer, Kantonalschulinspektor, Reckenbühlstrasse 14, Luzern. Aktuar: Jos. Müller, Lehrer, Flüelen. Kassier: Alb. Elmiger, Erziehungsrat, Littau. Postcheck VII 1268, Luzern.

Krankenkasse: Präsident: Jak. Oesch, Lehrer, Burgeck-Vonwil (St. Gallen W). Kassier: A. Engeler, Lehrer, Hirtenstrasse 1, St. Gallen O. Postcheck IX 521, Tel. 56.89.

Hilfskasse: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Rosenberghöhe 14. Postcheck der Hilfskasse K. L. V. S. VII 2443, Luzern. — Vertriebsstelle für das Unterrichtsheft: Xav. Schaller, Sek.-Lehrer, Weyrstrasse 2, Luzern.

Verein katholischer Lehrerinnen der Schweiz: Präsidentin: Frl. Marie Keiser, Zug. Invaliditäts- und Alterskasse: Frl. Louise Wamister, Meierskappel, Luzern, Präsidentin. Frl. Kath. Frey, Muri, Aargau, Kassierin. Krankenkasse: Frl. Lydia Schwarz, Kriessern, Rheintal, St. Gallen, Präsidentin. Frau M. Stillhardt-Ruckstuhl, Balgach, St. Gallen, Kassierin.

Kath. Erziehungsverein der Schweiz: Präsident: Prälat Jos. Messmer, Red., Wagen (St. Gallen). Sekretär: Dr. E. Kaufmann, Hirschengraben 82, Zürich.

INHALT (Fortsetzung)

	Seite		Seite
Mitteilungen	132	Geben Sie mir einen Rat, Herr Lehrer	147
Freizeitbeobachtungen: Fährten und Spuren. Von H. K.	137	Nährwert der Milch	148
Ferienerlebnisse eines Rheintalerbuben vor 40 Jahren. Von Karl Schöbi, Lichtensteig	139	Aus dem kantonalen Schulleben . .	148
Arktische Heide. Von A. von Tunk, Küssnacht a. R.	141	<i>Mitteilungen:</i>	
Unsere Toten	144	Die „Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Ferienhilfe und Freizeitarbeit . .	150
Himmelserscheinungen im Februar .	145	Schweiz. Stenographielehrer-Vereinigung	150
Mädchenturnen	146	Schulfunk-Programm	150
		Redaktionelles	151